

GÜNTER HERLT

**KALLE
KANN
KANZLER**

Eulenspiegel Verlag

Inhalt

Die Festnahme 7

Die Belastung des Entlastungszeugen 19

Warum gerade Kalle? 27

Turbulenzen 39

Weitere Verwicklungen 57

Elvira als »First Lady« 70

Auch Wenden können sich wenden 86

Wer entert das Staatsschiff? 102

Licht am Ende des Tunnels 111

Und Kalle wird doch Kanzler 117

Elvira als »First Lady«

Warum fangen die meisten Menschen bei der Zeitungslektüre von hinten an?

Weil sie die Politik auf den vorderen Seiten weniger interessiert als die Morde, Models und Merkwürdigkeiten auf den Lokalseiten. Das macht sich die sogenannte »Gelbe Presse« zu Nutze, indem sie auf Seite 1 bringt, was andere auf Seite 50 drucken. Ein solches »Blättchen« hatte den genialen Einfall, unter der Überschrift »Wer wird die neue First Lady?« nicht die Kanzlerkandidaten, sondern ihre Lebenspartner vorzustellen. Denn hinter erfolgreichen Männern steht meist eine starke Frau. Und jede starke Frau schafft es irgendwie auch alleine.

Nun kann man Kalles Frau Elvira aber nichts Schlimmeres antun, als mit einer Fotoreportage für die Klatschpresse zu drohen. Elvira klopfte deshalb auch gleich nach dem aufregenden Anruf bei meiner Frau an die Tür und fragte: »Wat soll ick bloß machen?«

»Na, lass sie doch kommen! Wenn Kalle zurück ist, wird er dir helfen. Und wenn er noch festsetzt, wird die Zeitungsgeschichte helfen, dass er schnell rauskommt.«

»Det sagst du so einfach. Weeßt du, wie ick zitter, um nüscht Falschet zu sagen? Außerdem fange ick denn immer an zu Berlinern.«

»Je mehr du zitterst, um so ergreifender werden die Bilder. Das lieben die Reporter. Außerdem siehst du endlich mal, wie die das machen, dass ihre Weiber immer so schick aussehen.«

»Na schön, uff deine Verantwortung! Aber setzt du dir wenigstens mit rin, wenn Kalle noch nicht zu Hause is?«

»Mach ich. Sag einfach, ich bin deine Haushälterin. So etwas gehört in diesen Kreisen dazu.«

»Und wat zieh ick an, wenn die knipsen?«

»Behalte die Schürze um. Damit bist du die Einzige in diesem Blatt. Das zeigt gleich, dass Kalle ein Kanzler anderer Art wird.«

»Der soll det nich werden! Det halt ick nich aus.«

»Dann sage die Wahrheit, das halten *die* dann nicht aus.«

Im Hauptquartier der Aufpasser hat längst der neue Tag begonnen. Ich habe während der Abwesenheit von Zibuller auf einer Couch die Beine lang gemacht.

Dann geht die Tür auf. Aber anstelle des Referatsleiters kommt sein Chef, der Abteilungsleiter Schnippenkötter ins Besucherzimmer. Er stellt sich vor, stellt Kaffee und Toastbrot auf den Tisch und sagt leutselig: »Ich muss doch mal gucken, mit wem mein Kollege Zibuller hier Überstunden macht.«

»Na dann gucken Sie mal!«

»Wie ich hörte, wollen Sie – oder Ihr Freund Krauttke – unser Land retten?«

»Momentan nur unsere Haut.«

»Na na, es geht doch vorerst nur um eine Anhörung. Sie leben in Berlin?«

»Mittendrin.«

»Meine Tochter jetzt auch. Ist aber ein teures Wohnen, nicht wahr? Die zahlt 800 Euro für ihr kleines Appartement in Ostberlin!«

Ich sage: »Vor 25 Jahren hätte sie ein Zehntel bezahlt.«

»So?«, staunt Schnippenkötter. »Ich hörte schon, dass Ihre Wohnungswirtschaft früher die reine Heilsarmee war.«

»War! Aber dann fielen die Miethaie ein.«

»Das klingt sehr bitter. Waren das nicht eher Rechenlehrer?«

»Ein Lehrer bringt den kleinen Fischen das Schwimmen bei, ein Hai frisst sie auf. Aber Sie werden Ihre Tochter schon über Wasser halten.«

»Klar! Wie es scheint, sind Sie recht unzufrieden mit dem Leben hierzulande?«

Ich sage: »I bewahre! Die Alpen und das Meer sind prima. Die Industrie und Landwirtschaft sind fleißig. Die Wissenschaft und Kultur sind weltberühmt. Nur beim Verstand unserer jeweiligen Herrscher hatten wir meistens Pech. Deshalb gab und gibt es zu viel Ungerechtigkeit, Krisen und Kriege.«

ISBN 978-3-359-02379-1

© 2013 Eulenspiegel Verlag, Berlin

Umschlaggestaltung: Verlag

Druck und Bindung: Grafica Veneta, Italien

Ein Verlagsverzeichnis schicken wir Ihnen gern:

Eulenspiegel · Das Neue Berlin Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Neue Grünstraße 18, 10179 Berlin

Tel. 018 05 / 30 99 99 (0,14 €/Min., Mobil max. 0,42 €/Min.)

Die Bücher des Eulenspiegel Verlags erscheinen
in der Eulenspiegel Verlagsgruppe.

www.eulenspiegel-verlagsgruppe.de